


Standorts- und Bestandesbeschreibung
Fläche Nr. 61200

| | |
|----------------|------------------------|
| Holzart | Ahornmischwald |
| Waldort | Buebeloo |
| Gemeinde | Urtenen-Schönbühl |
| Waldeigentümer | Bürgergemeinde Urtenen |

| | |
|--------------------|------------|
| Flächengrösse [ha] | 011:0.0970 |
| | 012:0.0970 |
| | 021:0.1019 |
| | 022:0.0773 |
| | 031:0.0949 |
| | 032:0.0925 |
| | 091:0.0837 |
| | 092:0.0676 |

Waldgesellschaft

Höhe über Meer [m] 570 müM Exposition TF1: SSO; FF2: Flach Neigung [%]

Boden

Grundgestein

Bewurzelungsverhältnisse

Situierung

Landeskarte (LK) Nr.

Versuchszweck

Ahornmischwald aus Trupppflanzung

Bestandesbeschreibung

Datum: 07.1.2019

Autor: JG

1. Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr 2017

1 Durchforstung Alter 17

Beschreibung und Zustand

Gleichaltriges, aus Pflanzung entstandenes, Ahornstangenholz. Die Versuchsfläche umfasst acht Teilflächen 011 und 012 (kleine Pflanztrupps), 021 und 022 (grosse Pflanztrupps), 031 und 032 (Reihenpflanzungen) und 091 und 092 (ohne Eingriff). Derselbe Versuchsaufbau findet sich in Lausanne und Zell wieder. Ebenfalls in Urtenen befindet sich eine Eichen-Trupppflanzungsfläche (61197).

Aus allen Pflanzverfahren haben sich junge Ahornbestände entwickelt, die nach einer Z-Baumauswahl im Winter 2018/2019 gepflegt wurden. Auf den Naturverjüngungsflächen (091 und 092) haben sich ohne Pflanzung keine Waldbestände entwickelt die den wirtschaftlichen Ansprüchen an neu begründete Wälder nach Sturmereignissen

Ziel

Versuchsziel ist die Etablierung von klimastabilen Ahornmischwäldern. Wachstum und Gesundheit der Eichen in Konkurrenz zu anderen Baumarten ist von besonderem Interesse. Die Bestände sollen im Rahmen einer Z-Baumbezogenen Auslesedurchforstung zunächst in einem Turnus von 5 Jahren gepflegt werden. Inventuren sollen immer unmittelbar vor den jeweiligen Pflegemassnahmen durchgeführt werden und mit einer Aushiebskontrolle nach der Pflege einhergehen.

Nächste Messung in 5 Jahren, im Jahr 2023

Nächster Eingriff in 5 Jahren, im Jahr 2023

Bemerkungen:

Die Nummerierung der Bäume sowie die Grenzmarkierungen sind in 2018 neu angebracht und demnach in einem guten Zustand. Alle vorhandenen Eckpunkte wurden mit GPS eingemessen.

Standorts- und Bestandesbeschreibung

Formular E

Fläche Nr. 61200

| | | | | |
|--------------------------|---|---------------------------|-------------|------|
| Holzart | Ahornmischwald | | | |
| Waldort | Buebeloo | | | |
| Gemeinde | Urtenen-Schönbühl | | | |
| Waldeigentümer | Burggemeinde Urtenen | | | |
| | Flächengrösse [ha] | 011: | 0.0970 | |
| | | 012: | 0.0970 | |
| | | 021: | 0.1019 | |
| | | 022: | 0.0773 | |
| | | 031: | 0.0949 | |
| | | 032: | 0.0925 | |
| | | 091: | 0.0837 | |
| | | 092: | 0.0676 | |
| Waldgesellschaft | Typischer Waldmeister-Buchenwald - Vegetation 7a (7d) | | | |
| Höhe über Meer [m] | 570 müM | Exposition TF1: SSO, TF2: | Neigung [°] | TF1: |
| | | Flach | | 7,4 |
| | | | | TF2: |
| | | | | 1,4 |
| Boden | | | | |
| Grundgestein | Leicht gewelltes Moränenhügelland | | | |
| Bewurzelungsverhältnisse | | | | |
| Höhenstufe | Kollin | | | |
| Versuchszweck | Ahornmischwald aus Trupppflanzung | | | |

Bestandesbeschreibung

Datum: 08.03.2023

Autor: CA

| | | |
|------------------|--------------------------|------|
| 2. Aufnahme | auf Ende Vegetationsjahr | 2022 |
| 2. Durchforstung | Alter | 22 |

Ziel:

Gleichaltriges, aus Pflanzung entstandenes, Ahornstangenholz . Die Versuchsfläche umfasst acht Teilflächen 011 und 012 (kleine Pflanztrupps), 021 und 022 (grosse Pflanztrupps), 031 und 032 (Reihenpflanzungen) und 091 und 092 (ohne Eingriff). Ebenfalls in Urtenen befindet sich eine Eichen-Trupppflanzungsfläche (61197).

Aus allen Pflanzverfahren haben sich junge Ahornbestände entwickelt, die nach einer Z Baumauswahl im Winter 2018/2019 gepflegt wurden. Auf den Naturverjüngungsflächen (091 und 092) haben sich ohne Pflanzung keine Waldbestände entwickelt die den wirtschaftlichen Ansprüchen an neu begründete Wälder nach Sturmereignissen genügen. Versuchsziel ist die Etablierung von klimastabilen Ahornmischwäldern. Wachstum und Gesundheit der Ahornbäume in Konkurrenz zu anderen Baumarten ist von besonderem Interesse. Die Bestände sollen im Rahmen einer Z-Baum bezogenen Auslesedurchforstung zunächst in einem Turnus von 5 Jahren gepflegt werden. Inventuren sollen immer unmittelbar vor den jeweiligen Pflegemassnahmen durchgeführt werden und mit einer Aushiebskontrolle nach der Pflege einhergehen.

Massnahme:

Gemeinsame Begehung am 3. November 2022 mit Jonas Glatthorn, Jens Nitzsche, Carl Andersson, Revierförster Hans Steffen sowie der Präsident der Burggemeinde Urtenen André Hubacher und 2 Mitglieder.

Hintergrund: Erste ertragskundliche Aufnahme geschah 2017 (Im Vorhinaus wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen). Rückegassen wurden erneuert vor 5 bis 6 Jahren.

Als Durchforstung bleibt nach wie vor die Z-Baum Auslesedurchforstung mit gezielter Auslese, welche nicht in jedem Trupp zwanghaft ist, sondern lokal bestimmt werden soll um Zukunftsbäume, die nicht zwingend ursprüngliche sind, sondern in der jetzigen Situation am besten dafür geeignet sind. Dafür werden nur die stärksten Konkurrenten entfernt.

011 und 021: Die Trupps beim Ahorn stehen gut, jedoch sollten jenen die am Rand des Trupps stehen geholfen werden, damit starke Kronen entwickelt werden können. Ausschlaggebend ist die Form der Ahornbäume sowie die Qualität und Sozialstellung der angrenzenden Fichten. Nur die konkurrenzstärksten Fichten müssen entfernt werden.

TF 012 und 022: Einzelne Z-Bäume neu identifizieren. Nicht in allen Trupps notwendig. TF 031 und 032: Hier können punktuell Ahornbäume von schlechter Qualität und hoher Konkurrenz entfernt werden. TF 092: Die hier stehenden stärkeren Birken werden als Kaminholz geschätzt.



Nach dem Schlag:

| |
|--|
| |
|--|

Nächste Messung in 5 Jahren, im Jahr 2027

Nächster Eingriff in 5 Jahren, im Jahr 2027

Bemerkungen:

| |
|--|
| In gewissen Flächen sind die Randbäume gestempelt. Zusatzinformationen zu Neigung und Exposition wurden neu aufgenommen. |
|--|